



Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Beratungsgespräche nach § 37 SGB XI

Das Pflegezentrum Odenwald hat die Beratungsgespräche nach § 37 des Pflegeversicherungsgesetzes seit dem letzten Jahr optimiert. >> Seite 2



Rotes Kreuz bietet offenen Treff für Menschen aus der Ukraine

Zur Unterstützung ukrainischer Hilfesuchender bietet das Rote Kreuz nun jeden Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr in Michelstadt Schutzsuchenden die Möglichkeit, sich in Räumen des DRK-Kreisverbandes auszutauschen. >> Seite 2

Jahrgang 16 - Ausgabe 361 / 24. Juni 2022

Arbeit und Soziales

„Quo Vadis“ – Grundlage für eine berufliche Integration

Ein wichtiger Baustein der InA gGmbH für die Jobsuche



(v.l.n.r.) Maßnahmencoach Guido Bischoff mit Teilnehmer. Foto: InA gGmbH.

VON ELINA HOPP

Odenwaldkreis. Die richtigen Entscheidungen für eine gute berufliche Integration zu treffen, bilden die Grundlage für einen erfolgreichen beruflichen Weg. Wie genau soll dies jedoch von statten gehen?

Mit der Maßnahme „Quo Vadis“ - die Wendung stammt aus dem Lateinischen und bedeutet wörtlich übersetzt „wohin gehst du?“, der InA gGmbH aus Erbach, ist das fundiert möglich. In der engen und kundenzentrierten Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Job-Center, des Kreis Ausschusses des Odenwaldkreises, bietet die InA diese zehntägige Maßnahme den Arbeitssuchenden an. Im Rahmen der Kooperation mit dem Kommunalen Job-Center, erbringt die InA gGmbH auch viele weitere erfolgreiche Eingliederungsleistungen.

Der Ablauf innerhalb „Quo Vadis“ ist relativ einfach. Neben beruflichen Profilings finden auch Feststellungen der Softskills, der allgemeinen Grundlagen in Mathematik, wie auch in Orthographie statt. Die Kunden können derzeit auch im Hybridverfahren an der Maßnahme teilnehmen, denn alle Inhalte stehen auch als digitale Dokumente auf dem Lernportal „Digitales InA-Lernen“ zur Verfügung. Wichtige Bestandteile der Maßnahme „Quo Vadis“ sind zudem Elemente, die den Teilnehmenden

Wissen anschaulich vermitteln und gleichzeitig Spaß machen.

„Die gesamten Erkenntnisse fließen final in ein umfassendes Exposé, mit dem unsere Teilnehmenden ihren weiteren beruflichen Weg planen und koordinieren können“, so die Geschäftsführung des Unternehmens, Frau Schnellbacher und Herr Eberle, gemeinsam.

Der Geschäftsführer der InA gGmbH, Siegfried Eberle, erläutert dies näher: „Das Exposé bildet sich aus einer Rundum-Analyse zahlreicher Faktoren. Unter anderem werden die aktuelle Situation, Berufswünsche, Basisfähigkeiten wie Rechnen oder der Umgang mit sprachlichen Texten, die eigene Konzentrationsfähigkeit und allgemeine Softskills, wie Teamfähigkeit, Umgang mit Frustration und Durchhaltevermögen betrachtet.“

Die Ergebnisse dienen den Teilnehmenden, als Grundlage für aussagekräftige Bewerbungsanschreiben und -gespräche. Mit dem Exposé haben sie sofort Antworten auf die Gründe für die Bewerbung in einem gewählten Unternehmen parat, können ihre Stärken, Schwächen und Fähigkeiten benennen sowie ihre Basisfähigkeiten darlegen.“ Michael Vetter, der als politischer Vertreter das Kommunale Job-Center und die InA in ihrer kundenzentrierten Arbeit unterstützt, dazu: „Ich finde es wichtig, dass

die Teilnehmenden eine einfache Möglichkeit erhalten, die eigenen beruflichen Wege besser einschätzen zu können.“

„Unser gemeinsames Ziel ist auch künftig, die Unterstützung unserer Teilnehmenden im Bestreben, ein von Leistungen unabhängiges Leben zu erreichen.“, so Siegfried Eberle abschließend.

Die Maßnahmen und Projekte der InA gGmbH werden im Auftrag des Kommunalen Job-Centers im Rahmen von Inhouse-Vergabe durchgeführt. Die InA gGmbH steht mit dem KJC in einer engen und konstruktiven Partnerschaft, aus der gemeinsame kreative Maßnahmenangebote, wie auch sinnvolle Finanzierungen hervorgehen. In diesem Zusammenhang werden auch die Fördermittel des Landes Hessen vom KJC an die InA gGmbH weitergeben.

Interessenten können sich auf der Internetseite der InA über „Quo Vadis“ informieren und auch gerne den neuen Filmbeitrag über die Maßnahme hierfür nutzen. Natürlich können sich interessierte Arbeitssuchende, die Leistungen nach dem SGB II bekommen, ebenso wie Unternehmen, die neue Mitarbeiter suchen, bei Fragen zur Maßnahme, direkt bei der InA gGmbH unter 06062 70-451 melden.<<

Gesundheit

Kompaktkurs Geburtsvorbereitung

Infos für werdende Eltern zur Vorbereitung auf die Geburt

VON TANJA KOCH

Erbach. Die Hebammen der Erbacher Geburtsklinik bieten am 20. August von 10 bis 15 Uhr in den Räumen der Elternakademie am GZO in der Albert-Schweitzer-Straße 10-20 in Erbach einen Kompaktkurs zur Geburtsvorbereitung an. Ziel ist es, die werdenden

Mutter (und ihren Partner) auf die Geburt vorzubereiten. Es gibt Infos über den Schwangerschaftsverlauf, die Geburt und Gebärlagen, Entspannungs- und Atemformen, Körperübungen und Massagen, Vorbereitung auf das Stillen, Gespräche über Freude und Ängste, Einstimmen auf die Elternschaft und das Leben mit dem Neugeborenen. Für die

Teilnahme am Geburtsvorbereitungskurs ist der Nachweis eines tagesaktuellen negativen Corona-Tests (z. B. aus einem Testzentrum) notwendig, bei Betreten des GZO ist eine FFP-2-Maske zu tragen. Der nächste Kompaktkurs findet am 24. September 2022 statt. Anmeldung & Info: Telefon 06062 79-6500 oder Elternakademie@GZ-Odw.de<<

Gigabit

Meilenstein für Glasfaser-Ausbau

Kaufvertrag für Glasfasernetz unterzeichnet



v.l.n.r.: Marius Schwabe, Geschäftsführer der OREG/Brenergo, ENTEGA-Vorstand Thomas Schmidt, Landrat Frank Matiaske, Frank Gey, Geschäftsführer ENTEGA Medianet und ENTEGA Plus, und Christoph Busch, Geschäftsführer ENTEGA Medianet. Foto: Stefan Toepfer/Kreisverwaltung

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Odenwaldkreis. Die ENTEGA Medianet hat das Glasfasernetz der Brenergo gekauft, die das Breitbandnetz im Odenwaldkreis seit zehn Jahren betreibt. „Für uns alle im ENTEGA Konzern ist dies ein weiterer Meilenstein auf dem gemeinsamen Weg zum geplanten Glasfaserausbau und somit Grund zu Freude“, sagt ENTEGA Vertriebsvorstand Thomas Schmidt. Mit der Kaufsumme kann die Brenergo alle Darlehensverbindlichkeiten für das Kabelnetz ablösen. In den nächsten Jahren geht es für die ENTEGA Medianet nun darum, im Odenwaldkreis mög-

lichst schnell die letzte Meile der Telekom, die aus Kupferkabeln besteht, durch zukunftssichere und schnelle Glasfasern zu ersetzen, die Internetanschlüsse mit einer Bandbreite von mindestens 300 Mbit ermöglichen. In Erbach und Michelstadt können die ersten Kunden bereits die schnellen ENTEGA Medianet Glasfaseranschlüsse nutzen. Die Telekommunikationstochter der Darmstädter ENTEGA AG baut derzeit zudem das Glasfasernetz in Bad König aus. Als nächste Städte sind Breuberg und Reichelsheim dran. Weitere sieben Kommunen (von zwölf) im Odenwaldkreis folgen im Laufe des Jahres. Bis 2030 soll der Ausbau abgeschlossen sein.<<

Infoabend für werdende Eltern mit Kreißsaalbesichtigung



Wir informieren Sie über die Betreuung während der Schwangerschaft, die Entbindungsmöglichkeiten, unsere Wochenbettpflege und vieles mehr rund um die Geburt Ihres Kindes bei uns. Sie haben die Möglichkeit Ihre persönlichen Fragen zu stellen und mit unseren Fachfrauen ins Gespräch kommen. Und Sie besichtigen unsere moderne Geburtsabteilung mit den Kreißsälen.

Eine Teilnahme empfehlen wir ab der 25. Schwangerschaftswoche.

mittwochs um 18:30 Uhr

6. Juli 2022

3. Aug. 2022

7. Sept. 2022

5. Okt. 2022

9. Nov. 2022

7. Dez. 2022



Info & Anmeldung

Telefon 06062 79-6500 | E-Mail: Elternakademie@GZ-Odw.de



Albert-Schweitzer-Straße 10-20 - 64711 Erbach - www.GZ-Odw.de



Arbeit

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Sämtliche Texte wurden von den Kundinnen und Kunden selbst verfasst

Handwerklich geschickter, junger Mann sucht neue Herausforderung

Ich habe Erfahrung in der Motorentechnik – Zweirad und PKW. PKW vorhanden. **Chiffre: 2022-99**

Hauswirtschaftshelferin sucht eine Teil- oder Vollzeitstelle

Ich habe Erfahrung in öffentlichen Einrichtungen z.B. in der KiTa. **Chiffre: 2022-100**

Erfahrener Metzgermeister sucht eine neue Herausforderung

im Lebensmittelbereich Qualitätskontrolle/Lebensmitteltechnik. PKW ist vorhanden. **Chiffre: 2022-101**

Erfahrener Müllwerker in der kommunalen Entsorgung sucht eine neue Herausforderung

Mobilität- und Schichtbereitschaft ist gegeben. **Chiffre: 2022-102**

Junger Mann (Fachhochschulreife) mit Ausbildung zum Kfm. für Versicherungen und

Finanzen sucht neuen Wirkungskreis

Erfahrungen habe ich in Versicherung, Sachgebiet Privatkunden, Verwaltung, Orga und Akquise. Für Weiterbildungen habe ich immer ein offenes Ohr und freue mich auf Ihre Rückmeldungen. **Chiffre: 2022-103**

Gelernte Bürokauffrau mit Erfahrungen aus der Sachbearbeitung, Rechnungslegung, Empfang und allgemeine Ablage

Ich würde gerne in einem Praktikum mein Können zeigen und freue mich auf Ihre Anfragen. **Chiffre: 2022-104**

Junger Mann mit Baustellenerfahrung sucht Anstellung oder Ausbildungsplatz als Maurer

Ich habe handwerkliches Geschick und bin körperlich fit. Gern bringe ich mich in Ihrem Team ein und würde zeige mein Können in einem Praktikum. **Chiffre: 2022-105**

Junger, motivierter Sachbearbeiter sucht neue Herausforderung im Personalbereich/HR

Ich komme aus dem Bereich Personalwesen mit Studienabschluss. Auf Ihre Einladung zum Gespräch freue ich mich schon heute. **Chiffre: 2022-106**

IT-Spezialist sucht nach Umzug in den Odenwald einen neuen Wirkungskreis

Ich war zuletzt an dem UK Augsburg als IT Assistent tätig. Ich spreche fließend Englisch. Aktuell besitze ich keinen PKW, habe aber einen Führerschein der Klasse B. Ich freue mich auf Ihre Anfragen. **Chiffre: 2022-107**

Kreisausschuss Odenwaldkreis

- Kommunales Job-Center - Arbeitgeberservice
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1426
E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de
Auch unter: www.odenwaldkreis.de

Pflege

Beratungsgespräche nach § 37 SGB XI

Pflegezentrum Odenwald bietet Beratungsgespräche an

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Das Pflegezentrum Odenwald hat die Beratungsgespräche nach § 37 des Pflegeversicherungsgesetzes seit dem letzten Jahr optimiert. Die Gespräche werden zentral von der Geschäftsstelle am Kreiskrankenhaus in Erbach aus organisiert. Einfach die Telefonnummer 06062 9408-19 wählen. Ansprechpartnerin ist dort Sybille Köhler.

Nach einer Terminvereinbarung kommen Saskia Denger oder Annette Pilger vom Pflegezentrum Odenwald zu den pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen direkt nach Hause. Sie beraten unter anderem über Behandlungs- und Grundpflege, hauswirtschaftliche Angebote, Betreuungsleistungen, die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege sowie "Essen auf Rädern". Informiert wird auch über die stationären Pflegeangebote, wie in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl in Oberzent-Beerfelden.

Der Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI soll die Qualität in der häuslichen Pflege sicherstellen und wird durchgeführt, wenn die Pflege bereits stattfindet. Dies geschieht, indem die Pflege durch regelmäßige Besuche begleitet wird. Die Beratungsbesuche sind ab Pflegegrad 2 verpflichtend für Pflegegeldempfänger, die keine Unterstützung durch einen zugelassenen Pflegedienst erhalten.

Alle Pflegegeldempfänger müssen sich selbst um den Beratungseinsatz kümmern. Sie werden von der Pflegekasse nicht darauf hingewiesen, dass wieder eine Beratung ansteht. Die Pflegekasse kann bei Nichteinhaltung das Pflegegeld kürzen. Im schlimmsten Fall kann das Pflegegeld sogar komplett gestrichen werden.

Gesundheit

Kompaktkurs Säuglingspflege

Tipps und Infos zur Versorgung von Babys

VON TANJA KOCH

Erbach. In einem Kompaktkurs am 16. Juli, von 10 bis 13 Uhr gibt Sandra Rapp, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin der Geburtsabteilung der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO), in Räumen

der Elternakademie am GZO in der Albert-Schweitzer-Straße 10-20 in Erbach Tipps im Umgang mit dem Neugeborenen. Welche Pflege benötigt das Baby, wie halte, wickele, füttere ich den Säugling richtig? Was ist beim Baden des Babys zu beachten? Wie trägt man das Kind, wie legt man es hin? Welche Tricks

gibt es beim An- und Ausziehen des kleinen Menschen? Ein Kurs für werdende Mütter und Väter, die Sicherheit gewinnen möchten. Der nächste Kompaktkurs findet am 13. August statt. Anmeldung: Telefon 06062 79-6500 oder Elternakademie@GZ-Odw.de

Internetstörung bei OREG mbH

Aufgrund eines Hackerangriffs auf die Entega Medianet Tochterfirma Count + Care GmbH, sind die E-Mail-Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OREG mbH nicht abrufbar. Daher können wir aktuell nicht auf Mails oder Online-Anfragen reagieren. Die Telefonie ist von der Störung nicht betroffen. Bitte wenden Sie sich mit dringenden Fragen und Anliegen bis auf weiteres an unsere telefonischen Verbindungen und die alternativen E-Mail-Adressen, die unter www.oreg.de einsehbar sind. Beachten Sie, dass alle Mails, die nach dem 12. Juni 2022 bei unseren Standard-Mail-Adressen eingegangen sind, zurzeit nicht einsehbar sind und auch nicht weitergeleitet werden können. Die zuständigen Stellen arbeiten daran, dass wir schnellstmöglich wieder wie gewohnt erreichbar sind. <<

Soziales

Rotes Kreuz bietet offenen Treff für Menschen aus der Ukraine

Informationsaustausch bei Kochen und Kinderbetreuung angedacht



Ukrainerinnen und Deutsche beim Kennenlernen während des ersten Treffens des Hilfsprojektes unter Federführung des Roten Kreuzes. Foto: Michel Lang / DRK-Odenwaldkreis

VON MICHAEL LANG

Michelstadt. Zur Unterstützung ukrainischer Hilfesuchender bietet das Rote Kreuz nun jeden Dienstag von 16 bis 17:30 Uhr in Michelstadt Schutzsuchenden die Möglichkeit, sich in Räumen des DRK-Kreisverbandes auszutauschen und dabei Wissenswertes über ihr Gastland zu erfahren.

Dazu gehören Informationen zu notwendigen Behördengängen, aber auch Antworten auf organisatorische Dinge bei medizinischen Anliegen. Hier bringt sich die Erbacher Hausärztin Jenniffer Trumppheller in die Gruppe ein. Olga Mazur, deren Kollegin, spricht sowohl Deutsch als auch Ukrainisch fließend und fungiert häufig als engagierte Dolmetscherin.

Denn das Rote Kreuz baut auch auf interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Gruppe engagieren möchten. Ebenso steht der muttersprachliche Unterricht der Kinder auf der Agenda. Notebooks mit ukrainischem Betriebssystem stellt das Rote Kreuz zeitnah zur Verfügung.

Dagmar Emig-Mally, Hauptabteilungsleiterin der Sozialen Dienste beim DRK, betont den offenen Charakter der Zusammenkünfte und sagt: „Vieles kann, nichts muss.“ So schaffen Kaffee und Kuchen eine angenehme Atmosphäre und begleiten die sich ergebenden Gespräche.

„Wir bieten hiermit die Möglichkeit des Austausches der Menschen untereinander, was gerne zu einem umfassenden Netzwerk verschiedenster Hilfsorganisationen im Odenwaldkreis wachsen darf. So unterstützen wir dieses Projekt und helfen nach unseren Möglichkeiten mit, Ideen umzusetzen“, sagte DRK-Vorstand Frank Sauer beim ersten orientierenden Treffen am vergangenen Dienstag in den neuen Räumen der Sozialen Dienste des Verbandes am Stockheimer Ring 13.

Wer bei diesem Angebot des Roten Kreuzes mithelfen möchte, setzt sich unter Tel. 06068 / 7590 982 sowie Tel. 06068 / 478 302 oder der E-Mail: diana-zimmermann@gmx.net mit der DRK-Mitarbeiterin Diana Zimmermann in Verbindung. <<

Gesundheit

Infoabend für werdende Eltern mit Kreißsaalführung

Nächste Veranstaltung findet am 6. Juli statt

VON TANJA KOCH

Erbach. Am 6. Juli bietet das Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) werdenden Eltern Infos zum Thema „Geburt und Entbindung“.

Um 18:30 Uhr informiert das Team der Geburtsabteilung in den Räumen der Elternakademie am GZO in der Albert-Schweitzer-Straße 10-20, über die Betreuung während der Schwangerschaft, die Entbindungsmöglichkeiten, die integrative Wochenbettpflege und vieles mehr. Interessierte können die Kreißsäle

und die Geburtsabteilung besichtigen. Die Mitarbeiterinnen stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Für die Teilnahme am Infoabend ist der Nachweis eines tagesaktuellen negativen Corona-Tests (z. B. aus einem Testzentrum) notwendig, bei Betreten des GZO ist eine FFP-2-Maske zu tragen.

Der nächste Infoabend findet am 3. August um 18:30 Uhr statt. Anmeldung: Telefon 06062 79-6500 oder Elternakademie@GZ-Odw.de <<

Impressum

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Marktplatz 1 | 64711 Erbach
Redaktion: Sandra Stabolidis | Marktplatz 1 | 64711 Erbach | Telefon: 06062 9433-81 | E-Mail: wise@info-oreg.de
Verantwortlich für den Inhalt: Marius Schwabe (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Marktplatz 1 | 64711 Erbach
Haftung: Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.
Vertrieb: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach
Erscheinungsgebiet: Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis Darmstadt-Dieburg
Auflage: 67.600 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich
Partnerunternehmen: Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises
In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises